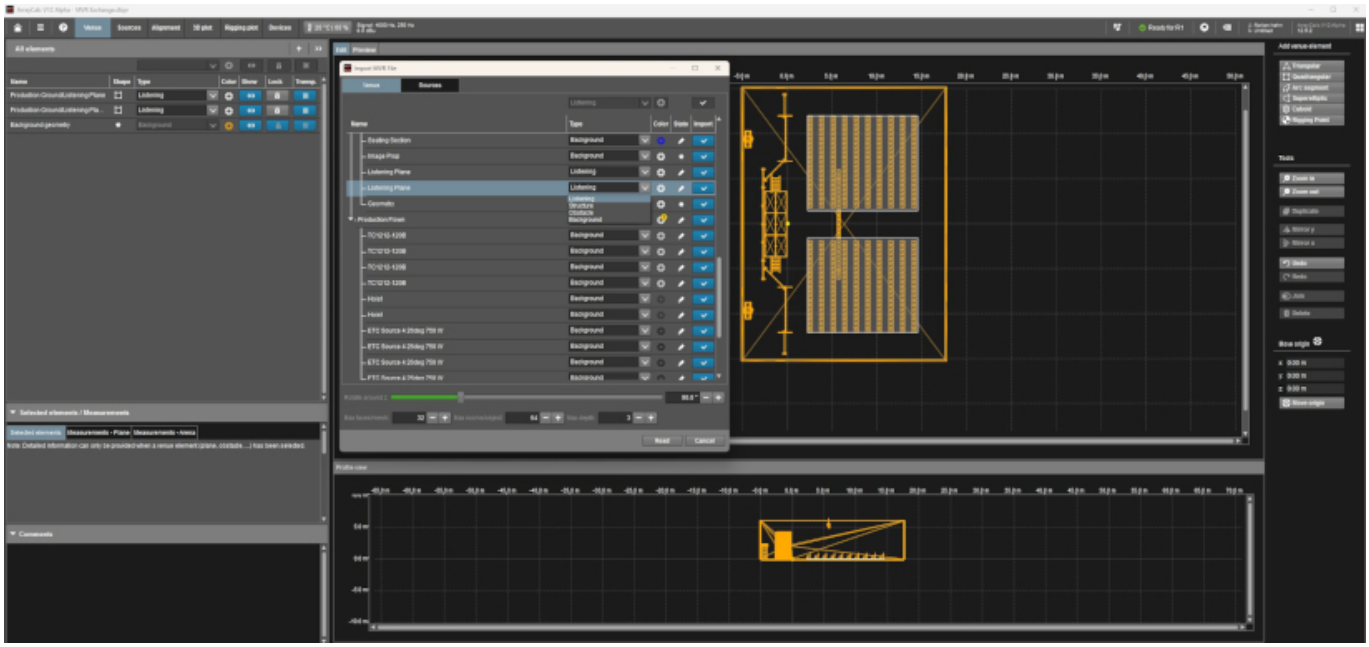
# d&b integriert MVR Exchange in ArrayCalc



d&b audiotechnik stellt heute MVR Exchange vor, ein neues Feature, das als Teil der neuesten Beta-Version von ArrayCalc verfügbar ist. Mit MVR Exchange können Anwender Daten zum Veranstaltungsort und zum Lautsprechersystem mithilfe des offenen MVR-Standards (My Virtual Rig) importieren, exportieren und aktualisieren. Das ermöglicht Audioprofis und Produktionsteams während der gesamten Planungsphase effizienter mit anderen Gewerken zusammenzuarbeiten.

MVR ist ein offener DIN-Standard, der von Vectorworks, MA Lighting International und ROBE Lighting entwickelte wurde und von führenden CAD-, Beleuchtungs- und Visualisierungsplattformen genutzt wird. Er bietet eine herstellerunabhängige Schnittstelle zum Austausch von projektbezogenen Informationen zwischen verschiedenen Gewerken und umfasst Daten zur Geometrie des Veranstaltungsorts, zu Inszenierung und Beleuchtung und nun auch zum Lautsprechersystem. Mit der d&b ArrayCalc Software können Anwender Modelle des Veranstaltungsortes aus externen Anwendungen importieren, Soundsystem-Designs in den übergeordneten Produktionsworkflow exportieren und während der Erstellung des Designs Daten kontinuierlich aktualisieren.



Phoca PDF

Durch eine engere Verknüpfung der Audiotechnik mit den Workflows für Beleuchtung, Inszenierung und dem Design des Veranstaltungsortes reduziert MVR Exchange den Aufwand für die manuelle Neuerstellung von Modellen und den Datentransfer und schafft die Basis für eine optimale Abstimmung der Teams während des gesamten Planungsprozesses. Das Ergebnis sind präzisere Systemdesigns, eine bessere Koordination der Teams und zuverlässigere Planungsentscheidungen. Die exportierten Lautsprecherdaten lassen sich zudem in CAD-Umgebungen visualisieren und koordinieren. Das erleichtert Aufgaben wie die Überprüfung von Sichtlinien, die Kollisionserkennung und die Projektdokumentation.

„Bei MVR Exchange geht es darum, unseren Anwendern mehr Zeit zu geben, sich auf das Soundsystem-Design zu konzentrieren und weniger Zeit für den Datenaustausch zwischen verschiedenen Softwareplattformen aufwenden zu müssen“, sagt Florian Hahn, Product Manager Software bei d&b audiotechnik. „Statt ein proprietäres Plug-in für eine Einzelanwendung zu entwickeln, haben wir die Unterstützung für einen offenen Standard direkt in ArrayCalc implementiert. Dadurch werden Daten zum Veranstaltungsort und zum Lautsprechersystem in einen gemeinsamen Produktionsworkflow integriert, was den Austausch von Updates erleichtert, doppelte Arbeit reduziert und die Koordination der Soundsystem-Designs mit anderen Gewerken effizienter gestaltet.“

MVR Exchange ist als Teil der neuesten Beta-Version von ArrayCalc verfügbar, sodass Anwender den neuen Workflow in ihren eigenen Projekten testen, Feedback geben und zur Weiterentwicklung beitragen können.

www.dbaudio.com



Phoca PDF